

KipeE

Angebote für Kinder – Angebote für peEltern

Erstellt von: Michaela Ernster

Datum: 28.11.2022

INHALT

1. Vorstellung des Trägers
2. Angebote in der Jugendhilfe
 - 2.1. Die Windlichtgruppen
 - 2.2. Ebbe & Flut
3. Angebote in der Eingliederungshilfe
 - 3.1. Bundschatten

1. Vorstellung des Träger

- Die **Margaretenhort gGmbH** ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) und Träger im Leistungsbereich der Eingliederungshilfe (SGB IX) in Hamburg.
Wir bieten **Schulkooperationen, Sozialraumangebote, Offene Kinder- und Jugendarbeit**, ambulante, teilstationäre und stationäre **Hilfen zur Erziehung, Eltern-Kind-Wohnformen** sowie **Leistungen zur Sozialen Teilhabe** und entwickeln diese bedarfsorientiert weiter.
- Fachliche Schwerpunkte im Margaretenhort sind die Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche, Jungerwachsene, Erwachsene und Familien mit psychischen Belastungen und Erkrankungen sowie Psychiatrieerfahrung.
- Mit der Angebotsvielfalt ist es unseren Mitarbeiter*innen möglich, unterschiedliche Hilfeformen aus „einer Hand“ zu bedienen und externe interdisziplinäre Netzwerke zu nutzen, um so fachgerecht auf die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der Nutzer*innen einzugehen.

Kontakt:

*Margaretenhort gGmbH
Hölertwiete 5
21073 Hamburg
Tel.: 040. 790 18 9-0
moin@margaretenhort.de*

alle.gleich.anders.

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie der sozialpsychiatrischen Betreuung ist es unser Antrieb, Menschen in ihrer Einzigartigkeit anzunehmen, sie zu verstehen und zu achten wie sie sind. Von uns erhalten Menschen individuelle Unterstützung, die ihnen hilft, sich handlungssicher zu fühlen. Wir gehen verantwortungsvoll und zuverlässig mit dem entgegengebrachten Vertrauen um. Gelernt haben wir aus unserer über hundertjährigen Erfahrung. In unseren Angeboten arbeiten wir mit vielfältigen pädagogischen Ansätzen und Methoden. Durch die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen und fachpolitischen Themen leisten wir einen positiven und wirksamen Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel.



2. Angebote der Jugendhilfe

- Eine Umfrage innerhalb unserer Angebote der Kinder- und Jugendhilfe ergab, dass es keinen pädagogischen Arbeitsbereich gibt, in dem das Thema KipeE keine Rolle spielt!
- Im Bereich der ambulanten Hilfen (SPFH u.ä.) lassen sich sehr häufig psychische Belastungen und Erkrankungen feststellen, die sich auf die Hilfeverläufe auswirken.
- Die Eltern-Kind-Wohnformen werden ebenfalls häufig von Müttern und Vätern mit hoher psychischer Belastung genutzt.
- Hierzu passen auch die Erfahrungen aus den Frühen Hilfen, die ebenfalls ein hohes Maß an psychischer Belastung bei den von Ihnen begleiteten Familien feststellen.
- Die Kinder und Jugendlichen, die wir in unseren stationären Wohngruppen betreuen, kommen vermehrt aus Familien, die Erfahrungen mit psychischen Belastungen bzw Erkrankungen haben.

Der Hintergrund einer psychischen Erkrankung wirkt sich dabei häufig negativ auf die Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Kindern und Jugendlichen aus.

*Neben den emotionalen Folgen sind es vor allem die, der mangelnden gesellschaftlichen Teilhabe durch Nebenfolgen wie Armut, Ausgrenzung und individuellem Rückzug. Das vorherrschende Gefühl ist **nicht dazugehören**, verbunden mit der großen Sehnsucht, genau dies zu tun: **dazugehören!***

2.1. Die Windlichtgruppen

- Die Geschichte der trägerinternen Auseinandersetzung mit dem Thema KipeE begann Mitte der 1990er Jahre, - im Verbund einer hamburgweiten Bewegung. 1998 startete im Margaretenhort die erste Windlichtgruppe.
- **Rahmenbedingung:**
Die Gruppe ist ein **fortlaufendes Angebot**, ohne Kurssystem
- Der **Zugang** zu den Windlichtgruppen ist offen und die Kinder können im laufenden Prozess einsteigen. Die Verweildauer wird den Bedarfen des Kindes und der Familie angepasst.
- Die **Gruppengröße** besteht aus bis zu 8 Kindern. Bevor ein Kind aufgenommen wird, finden ein Elterngespräch und ein Kindergespräch statt. Hier werden Bedarfe und Ressourcen der Familien festgehalten und eingeschätzt, ob das Gruppenangebot den Bedarfen gerecht wird. Voraussetzung für die Teilnahme ist die **Erlaubnis der Eltern**, dass das Kind offen über die familiären Belastungen in der Gruppe sprechen darf. Die Freiwilligkeit der Teilnahme und die **Zustimmung des Kindes** ist Voraussetzung. Weitere Elterngespräche finden nach Bedarf statt.
- Wöchentlich gibt es zweistündige Gruppensitzungen. Die Gestaltung der Gruppenaktivität orientiert sich an den Bedürfnissen und Themen der Kinder, sowie der Dynamik der Gruppe. Die Treffen haben feste Rituale, einen Anfangskreis und Abschlusskreis, was den Kindern Sicherheit bietet. Die Gruppe wird von zwei Sozialpädagog*innen mit Erfahrung in der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen und Zusatzqualifikationen z.B. in Traumapädagogik geleitet. Diese bieten den Kindern kontinuierliche tragfähige und korrigierende Beziehungen, die die Kinder von Schuldgefühlen und Elternfunktion (Verantwortungsübernahme) entlasten. Es gibt feste pädagogische Vertretungskräfte.

2.1. Die Windlichtgruppen

- **Pädagogische Zielsetzungen und Haltung:**

Ziel ist es, die individuelle Entwicklung des Einzelnen in der Gruppe zu fördern, d.h. eigene Strategien zu entwickeln, den Verhaltensspielraum zu erweitern, sowie **Zugang zu eigenen Gefühlen und Mitteilungsformen zu finden**. Dem Kind wird Handwerkszeug vermittelt, mit schwierigen Situationen besser umgehen zu können.

- Die Entwicklung von Kohärenz wird gefördert, d.h. die Fähigkeit **Zusammenhänge des Lebens zu verstehen** und die Überzeugung das eigene Leben gestalten zu können. Der Glaube an den Sinn des Lebens und das Gefühl der Sinnhaftigkeit werden vermittelt.
- Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit sind Inhalte und Methoden der **Traumapädagogik** wie z.B. Selbstbemächtigung.
- Unsere Haltung ist, dass Vorannahmen, Reaktionen und Verhaltensweisen der Kinder einen **guten Grund** haben. Ihre Verhaltensweisen sind normale Reaktionen auf extreme Stressbelastungen. Die Kinder haben in ihrem Leben viel überstanden und geleistet. Es wurden Strategien zur Bewältigung entwickelt, die in der Vergangenheit sinnvoll waren, andere stehen zurzeit nicht zur Verfügung. Sie sind Experten für ihr Leben. **Wir unterstützen sie bei der Akzeptanz ihrer Wunden**, Beeinträchtigungen und Schwierigkeiten. Die professionelle und wertschätzende Begleitung der Kinder bei der Entwicklung eines guten Lebens durch Selbstbemächtigung ist unser Anliegen. **Ziel ist hierbei, dass die Kinder Subjekt ihres Tuns werden.**
- Die pädagogische Arbeit mit den Kindern ist eine ganzheitliche Aufgabe, die Bausteine/Module sind aufeinander/miteinander verbunden und wirken im Gruppenalltag ineinander.

2.1. Die Windlichtgruppen – Zitate der Kinder

weil ich hier viel
spaß habe und es hier viel
möglichkeiten ~~es~~ zur unterhaltung
gibt ~~man~~ ich meine das die
windlicht **sehr viel spaß macht**
aber man sollte hier sein ~~es~~ ab staten
den hier kann man ~~es~~ es gibt einen Spielplatz
(garten) man kann hier auch ~~ausflüge~~ ausflüge
machen...

Ich finde alles gut
Das man hier basteln kann
Wir machen immer schöne Sachen
Ich finde die ~~ausflüge~~ **ausflüge** gut

Weil ich im Tobesraum spielen kann
Weil wir ausflüge machen

weil ich die
Kinder mag

weil ich es toll finde das wir freundlich zueinander nett sind

weil ich finde es gut das wir ihr viel
basteln ich finde es gut das wir
picknicks ich finde es gut das wir
toben dürfen das macht ~~viel~~ viel
spaß

Weil ich
immer mit allen reden
kann

Weil ich viele
Sachen machen
kann

Ich bin zur
windlicht gekommen
weil ich davor
immer traurig
war und keine
freunde hatte-danke
windlicht

Weil ich mich
hier wohl fühle **Wir viele
tolle dinge machen** **ich hier freunde
hab.**

Weil wir viele
Ausflüge machen


Weil ich
hier viele Freunde
gefunden habe

weil ich hier mich frei bewegen und
mich hier kutscheln kann.

#windlicht

2.1. Die Windlichtgruppen

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.
Sozialraumangebote



Windlichtgruppe

FÜR KINDER PSYCHISCH BELASTETER ELTERN

In Harburg & Neugraben

Wenn Sie als Eltern psychische Krisen erleben und sich fragen...
Wie geht es meinem Kind in diesen Situationen?
Was wäre für mein Kind hilfreich?
Wie kann ich die Situation gut mit meinem Kind besprechen?

Die Gruppen bestehen aus jeweils maximal 6 Kindern, zwischen 6 und 12 Jahren.
(aufgeteilt in Gruppen mit ähnlichem Alter, mit Anmeldung)

WEITERE INFOS →
AUF DER RÜCKSEITE

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.
Sozialraumangebote

Windlichtgruppe

FÜR KINDER PSYCHISCH BELASTETER ELTERN

WIR BIETEN IHREM KIND:

- kindgerechte Informationen über und Perspektiven im Umgang mit einer psychische Erkrankung der Eltern sowie den Austausch in der Gruppe...
- einen geschützten Raum sowohl für Fragen als auch der Entfaltung der Lebensfreude und Unbeschwertheit...
- spielerische Methoden Handwerkszeug zu erlernen, um mit schwierigen Situationen zu Hause besser umgehen sowie Gefühle, wie z.B. Angst, Trauer oder Freude, ausdrücken zu können...
- Ihnen als Eltern bieten wir in regelmäßigen Abständen Gespräche und Beratung an.

KONTAKT & ANMELDUNG:

Elke Lapke & Petra Kömpe
Pädagogische Mitarbeiterinnen

☎ windlicht@margaretenhort.de
☎ 0173-344 944 9 • 0176-629 172 24



WANN & WO:

- Wöchentlich an zwei Standorten, jeweils 2 Std.
- Treffpunkthaus Heimfeld (HARBURG)

Treffpunkt Sandbek (Süderelbe)
Ohrnsweg 4, 21149 Hamburg

Dies Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND WIE WIR ZU ERREICHEN SIND:

- Margaretenhort Kinder- und Jugendhilfe gGmbH •
- Hölertwiete 5 • 21073 Hamburg •
- Tel.: 040-790 189-0 • Fax: 99 • E-Mail: info@margaretenhort.de •

WWW.MARGARETENHORT.DE

Seit einigen Jahren gibt es zwei Windlichtgruppen (Süderelbe- und Harburg – Heimfeld)

2.2. Ebbe & Flut

Ein Angebot der
Frühen Hilfen
(Familienteam
Margaretenhort).
Eine Gruppe startet
bei ausreichender
Anmeldung.

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.
Sozialraumangebote



Ebbe und Flut

GRUPPE FÜR PSYCHISCH ERKRANKTE ELTERN

Unser Sozialraumangebot „Ebbe und Flut“ wendet sich an Eltern mit einer psychischen Erkrankung, die Kinder von 0 bis 3 Jahren haben. Sie bietet als geschlossene Gruppe einen geschützten Rahmen für den Austausch mit anderen Familien.

„Ebbe und Flut“ ist ein Ausdruck für die Emotionen, die Wellen schlagen können und das Zusammensein von Eltern und Kind überfordern können.

Statt mit Schuld, Scham und Unglücklichsein allein zu bleiben, bietet diese Gruppe den Raum für ein heilsames Miteinander. Sich mit-zu-teilen kann manchmal Wunder wirken.

WEITERE INFOS
AUF DER RÜCKSEITE

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.
Sozialraumangebote

Ebbe und Flut

GRUPPE FÜR PSYCHISCH ERKRANKTE ELTERN

WIR BIETEN IHNEN:

- Einen geschützten Rahmen in einer geschlossenen Gruppe
- Einen Raum für ein heilsames Miteinander
- Begleitung durch unsere Gesundheitsfachkraft
- Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien
- Vorerst 10 Termine je Gruppe

KONTAKT:

Stefanie Lautz
Familiengesundheitskinderkrankenschwester
Psychotherapie (HPG)

☎ 0172-392 065 6
✉ s.lautz@margaretenhort.de



WANN & WO:

- Donnerstags, 10:00 bis 11:30 Uhr
- Treffpunkthaus Heimfeld
Friedrich-Naumann-Straße 9-11
21075 Hamburg

Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND WIE WIR ZU ERREICHEN SIND:

- Margaretenhort Kinder- und Jugendhilfe gGmbH •
- Hölertwiete 5 • 21073 Hamburg •
- Tel.: 040-790 189-0 • Fax: -99 • E-Mail: moin@margaretenhort.de •

WWW.MARGARETENHORT.DE

3. Angebote der Eingliederungshilfe

- Im Rahmen unserer Ambulanten Sozialpsychiatrie (Assistenz in der Sozialpsychiatrie) bieten wir in den Bezirken Mitte (Elbinseln) und Harburg (Regionen Harburg und Süderelbe) Einzelfallhilfen sowie Gruppen und offene Angebote in unseren Begegnungsstätten.
- Unsere Zielgruppe sind Menschen ab 21 Jahren mit psychischen Belastungen bzw. psychischen Erkrankungen.
- Unsere Angebotsberatung sowie die offenen Angebote dürfen von allen Menschen ab 21 Jahren besucht und genutzt werden. Hierfür ist keine Antragsstellung nötig.

3. Angebote der Eingliederungshilfe

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.

Leistungen zur Sozialen Teilhabe

WIR BIETEN:

Individuelle Unterstützung & Beratung nach Bedarf bei...

- Behördenkontakten (ggf. auch mit Begleitung)
- Freizeitgestaltung
- Entwicklung einer Ausbildungs- oder Beschäftigungsperspektive
- Organisation des Haushalts und der Selbstversorgung
- Stärkung zur Bewältigung möglicher Krisen
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufs
- Erhaltung, Pflege und Gewinnung sozialer Kontakte
- Bewältigung im Umgang mit der eigenen psychischen Erkrankung (z.B. Depressionen, Traumatisierungen, Psychosen, Borderline oder Persönlichkeitsstörungen)

Unterschiedliche Gruppen- und Einzel-Angebote...

- in den Sozialräumen: Harburg – in unserer Begegnungsstätte „Margarete 20“ – sowie in unseren Treffpunkten in Wilhelmsburg und Rothenburgsort
- Menschen mit ähnlichen Erfahrungen Kennenlernen
- Bildungs- und Freizeitangebote sowie Gruppenangebote zum Umgang mit psychischen Belastungen
- Angehörigenberatung, Sozialberatung oder auch Beratung in seelischen Krisen
- für Beratung und Unterstützung bei der Beantragung einer ASP-Hilfe, welche bei dem „Fachamt für Eingliederungshilfe“ beantragt und bewilligt wird

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.

SO SIND WIR ZU ERREICHEN

- 🏠 Margaretenhort
Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Hölertwiete 5
21073 Hamburg
- ☎ 040-790 189-0 • Fax-99
- ✉ moin@margaretenhort.de

LEISTUNGEN ZUR SOZIALEN TEILHABE

- Stefan Wolter
Teamleitung
- ✉ s.wolter@margaretenhort.de

ASP-ANTRAGSBERATUNG

- ✉ asp@margaretenhort.de
- Mariella Purkart Andreas Heimken
- ☎ 0173-702 528 5 0176-814 005 63

Oder über bereits bekannte Mitarbeiter*innen (wenn ein*e Antragsteller*in bereits im Rahmen einer anderen Maßnahme betreut wird) sowie über ...

UNSER ZENTRALES ANFRAGEMANAGEMENT

- ☎ 0173-351 870 2
- ✉ anfragen@margaretenhort.de

www.margaretenhort.de

MARGARETENHORT
alle.gleich.anders.

Leistungen zur Sozialen Teilhabe



Ambulante Sozialpsychiatrie – ASP und Wohnassistenz – WA

LEISTUNGEN ZUR SOZIALEN TEILHABE (nach BTHG):

Für Menschen ab dem 21. Lebensjahr mit einer psychischen Belastung.

Multiprofessionelles Team mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit psychischen Belastungen und Erkrankungen sowie deren Folgen.

Besonderer Arbeitsschwerpunkt unserer ASP ist die Arbeit mit psychisch belasteten Eltern(teilen) und Jungerwachsenen.

Darüber hinaus leisten wir Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf in Form von Pädagogischer Unterstützung im eigenen Wohnraum oder Wohnassistenz.

Neben der persönlichen Unterstützung arbeiten wir in einem interdisziplinären Netzwerk eng mit Institutionen, Ämtern und Krankenhäusern zusammen.

WEITERE INFOS →

3. Angebote der Eingliederungshilfe

- Einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist die Verknüpfung der individuellen Belastung bzw. Erkrankung mit der gleichzeitigen Ausübung einer Elternrolle.

3.1. Bundschatten



Bundschatten

OFFENER TREFF
FÜR PSYCHISCH BELASTETE ELTERN

WIR BIETEN IHNEN:

- Offener Treff zum Austausch mit anderen Eltern und unseren zwei pädagogischen Fachkräften, aus der „Ambulanten Sozialpsychiatrie (ASP)“.
- Beratung, Begleitung und Unterstützung zu individuellen und gemeinsamen Themen, rund um den Familienalltag als Eltern.
- Eine vertrauensvolle und gemütliche Atmosphäre auf Augenhöhe, inkl. Kaffee und Snacks.
- Auf Wunsch, individuelle Unterstützung, Informationen und Weitervermittlung in Einzelgesprächen.

Bitte beachten: Die Teilnahme ist aufgrund der Corona-Pandemie nur unter dem Nachweis der 3G-Regeln (vollst. geimpft, genesen oder neg. getestet) möglich!

WEITERE INFOS

[AUF DER WEBSITE](#)

Bundschatten

OFFENER TREFF
FÜR PSYCHISCH BELASTETE ELTERN

KONTAKT:

Antje Rickert
Tel.: 0173 6385646
rickert@margaretenhort.de



WANN & WO:

Treffpunkt Sandbek,
Ohrensweg 4, 21149 Hamburg

Donnerstags: 10:00 – 11:30 Uhr

Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND WIE WIR ZU ERREICHEN SIND:

- Margaretenhort Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
- Höllertwiete 5 • 21073 Hamburg
- Tel.: 040-790 189-0 • Fax: -99 • E-Mail: moin@margaretenhort.de

WWW.MARGARETENHORT.DE

Das Projekt Bundschatten wird ab 01.2023 wieder an den Start gehen. Interessierte Menschen können direkt dazukommen oder sich im Vorfeld telefonisch informieren.

4. Aktuelles

- In Harburg entwickelt der Träger Hafen mit Unterstützung des Bezirkes ein Gruppenangebot für Jugendliche, deren Eltern psychisch belastet bzw. erkrankt sind. Dieses wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 an den Start gehen können.
- In verschiedenen Bezirken gibt es KipeE-Arbeitskreise. Hier werden die regionalen Themen diskutiert und Entwicklungen voran getrieben. Dazu ist es umso effektiver je breiter die Teilnehmer*innengruppe aufgebaut ist. Diese Gremien nehmen auch gerne Fragen, Ideen und Impulse entgegen.
Für den Bezirk Harburg befinden wir uns aktuell in einer neuen Aufbauphase mit Start im Januar 2023.
Interessierte Fachleute können sich gerne melden.
- Gruppen wie Windlicht oder Ebbe&Flut, bzw. ähnliche Konzepte, gibt es auch in anderen Bezirken und von anderen Trägern der Jugendhilfe. Eine Übersicht findet sich auf der Aufklaren-Website.
- Genauso arbeiten auch andere Träger der Eingliederungshilfe und bieten Einzelfallhilfen, sowie Gruppenangebote und offene Treffs in ihren jeweiligen Begegnungsstätten für psychisch belastete bzw. erkrankte Menschen.
- Kontakt: Michaela Ernster
Bereichsleitung
Tel.: 0176 81407063
m.ernster@margaretenhort.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!